

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 8

Rubrik: Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Robert Lembke

Grüsse aus dem Fettnäpfchen

*Erfolgreiche Beziehungen
beruhen auf der Einhaltung
der richtigen Distanz.*

*

*Es gibt Leute,
die sich Laster verkneifen,
nur um damit prahlen zu können.*

*

*Wenn in einer Gesellschaft
kein Gespräch zustande kommt,
ist es erlaubt,
sich selbst zu widersprechen.*

*Aerger, der sich nach aussen
Luft macht,
führt zu Handgreiflichkeiten.
Geht er nach innen,
verwandelt er sich
in Magengeschwüre.*

*

*Erfolgreiche Politiker
bringen ihren Anhängern
die Meinung zum Bewusstsein,
die sie längst haben.*

*

*Die westlichen Länder
müssen sparen.
Sie überlegen schon,
ob sie anstelle der zehn Gebote
mit acht auskommen können.*

*

*Die gute, alte Zeit
war die Zeit, in der man
kein Geld ausgeben konnte,
wenn man keins hatte.*

*

*Zwei Hauptprobleme
unserer Universitäten:
Zuwenig Studienplätze
für die Studenten
und zuwenig Parkplätze
für die Professoren.*

*Selbtsichere Leute verbreiten
einen Geruch von Langeweile.*

*

*Ober in Afrika zu sein
ist gefährlich.
Man kann von den Gästen
bestellt werden.*

*

*Kannibale: Ein Mensch,
der in ein Lokal geht
und den Ober bestellt.*

*

*Ich gehe nur mehr
in Restaurants, in denen
die Speisekarte wenigstens
deutsche Untertitel hat.*

*

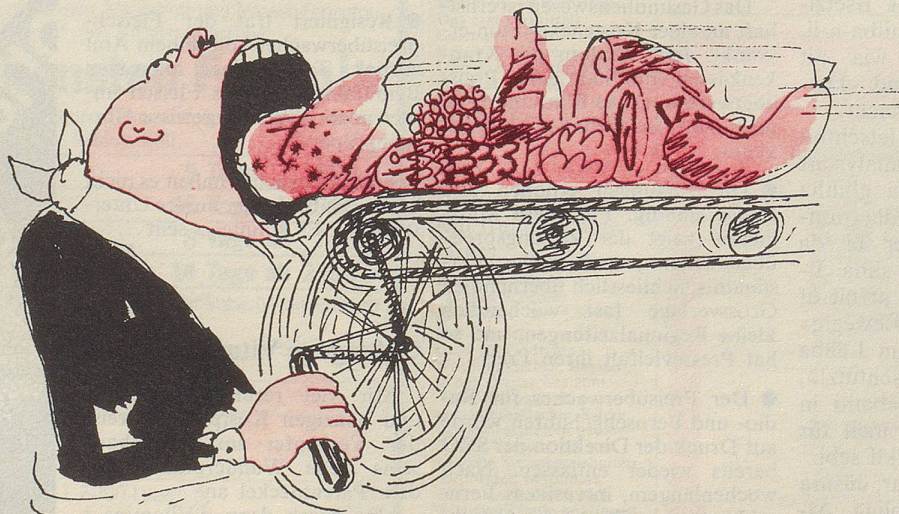
*Auf der Börse
gibt es eine Wechselwirkung:
Je niedriger die Kurse,
desto höher der Blutdruck.*

*

*Ein gebildeter Dummkopf
ist noch unerträglicher
als ein ungebildeter.*

*

*Journalisten sind immer
hinter dem Mann her,
der einen Hund gebissen hat.*



HANSPETER WYSS